Meistervorbereitung im Kälteanlagenbauerhandwerk

Teile I und II

KURSINFO

Glänzende Zukunftsaussichten mit dem Meisterkurs Kälteanlagenbauer/in

Meister im Kälteanlagenbau sind hochspezialisierte Fachleute mit ausgezeichneten und sicheren Karriereaussichten. Sie arbeiten in kleineren und mittleren Unternehmen, die im Auftrag des Herstellers größere Anlagen warten, oder auch bei Herstellern direkt. Die gesamte Branche wächst kräftig, denn die Klima- und Lüftungstechnik sorgt nicht nur für Komfort in Wohnungen und Bürohäusern, sondern ist auch in Produktionshallen und EDV-Räumen unverzichtbar. Der Abschluss „Meister Kältetechnik“ ist international bekannt, daher sind Meister im Kälteanlagenbauer-Handwerk nicht nur in Deutschland, sondern auch international sehr gefragt.

Mit der Weiterbildung zum Meister wachsen Sie in eine Führungsrolle hinein. Der Meister plant und wartet Klimatechnik-Anlagen, in seine Verantwortung fällt es, die Anlage richtig zu dimensionieren und die Effizienz korrekt einzustellen. Meisterinnen und Meister leiten Klimatechnik-Projekte und führen Teams, die die Anlage montieren und warten; sie nehmen die Anlagen ab und sind für die Übergabe zuständig.

Einige Meister wollen Eigenes aufbauen: Sie gründen oder übernehmen einen Betrieb. Dafür sind der Meisterbrief und das betriebswirtschaftliche Know-how aus der Ausbildung unverzichtbar. Andere sehen ihre Chancen eher in mittelständischen Kältetechnik-Unternehmen, wo sie bei gutem Gehalt Verantwortung übernehmen und hoch angesehen sind.

Umfassende Vorbereitung für die Meister im Kälteanlagenbauer-Handwerk

Kälteanlagenmeister sind für das gesamte Klima zuständig: Als Kälte- und Klimatechniker müssen sie sich auch mit Wärme und Lüftung auskennen. Das theoretische Rüstzeug erhalten sie durch vertieftes Wissen aus Thermodynamik und Strömungslehre, und sie lernen, wie sich verschiedene Gase verhalten. Anlagen werden heute elektronisch gesteuert, Elektrotechnik nimmt daher großen Raum im Unterricht ein.

Im Vorbereitungskurs der Meisterschule für Kälteanlagenbauer werden die theoretischen Inhalte direkt praktisch angewendet, es gibt keine strikte Trennung zwischen Theorie und Praxis. Dies wird unterstützt durch moderne Werkstatträume, in denen auch der Unterricht stattfindet. Die Theoriestunden finden in einer Hälfte der Werkstatt statt, wo moderne Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Von dort sind die Teilnehmer in drei Schritten an den Anlagen.

Im praktischen Unterricht arbeiten die angehenden Meister an Kälteanlagen. Sie planen die Anlage, berechnen Ventile, Leitungen und Luftmengen, verlegen Leitungen, setzen Kompressoren und Messfühler ein. Auch ein Lötkurs gehört zum Kurs. Ziel des Meisterkurses ist es, voll funktionstüchtige Anlagen herzustellen. So sieht dann auch die Meisterprüfung aus: Die Prüflinge bauen eine Anlage auf, die bestimmte Kriterien erfüllen soll.

Teilnehmerkreis

Der Meisterkurs Kältetechnik wird angeboten für Gesellen und Facharbeiter mit einem Abschluss in Klima- und Kältetechnik. Sie können sich mit diesem Vorbereitungskurs berufsbegleitend auf die Meisterprüfung vorbereiten.

THEMENÜBERBLICK

Teil I - Fachpraxis

- Montage- und Servicearbeiten
- Abnahme und Übergabe von Kälteanlagen
- Anlagenpraxis

Teil II - Fachtheorie

- Technische Mathematik
- Thermodynamik, Strömungslehre
- Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe
- Elektro- und Steuerungstechnik
- §7a Elektro
- Kälte- und Klimatechnik
- Sicherheits- und Umweltvorschriften
- Projektierung und Anlagenplanung

TERMINE

Wochenendkurs	Zeiten	Kosten
04.10.2024 - 28.03.2026	Fr 16.45 - 21.30 Uhr Sa 08.00 - 15.00 Uhr Sie können bis zum 18.10.2024 in diesen Kurs einsteigen.	8.950 €
10.10.2025 - 10.04.2027	Fr 16.45 - 21.30 Uhr Sa 08.00 - 15.00 Uhr Sie können bis zum 24.10.2025 in diesen Kurs einsteigen.	8.950 €

Neben den Lehrgangsgebühren können Kosten für Lernmittel anfallen. Die anfallenden Prüfungsgebühren werden von den prüfenden Stellen separat erhoben.

WAS NOCH WICHTIG IST

Prüfung

Ihr Kurs schließt mit einer Prüfung ab, die im Anschluss an den Lehrgang stattfindet. Bitte melden Sie sich rechtzeitig zur Prüfung an. Über die Zulassungsvoraussetzungen beraten wir Sie gern.

Für die Prüfung erheben die prüfenden Stellen (z.B. Handwerkskammer oder IHK) Gebühren. Die Prüfungsgebühren sind nicht Bestandteil der Lehrgangskosten und fallen erst mit der Anmeldung zur Prüfung an. Für die praktische Prüfung kommen Gebühren für die Nutzung von Werkstätten hinzu. Diese variieren, wir informieren Sie jedoch gern über die zu erwartende Höhe.

Online-Buchung

Nach Absenden Ihrer Kursbuchung erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit allen Details Ihrer Buchung. Sie buchen dabei **ohne Risiko**, denn Sie können innerhalb von 14 Tagen ohne Begründung Ihre Anmeldung widerrufen.

Die Bezahlung des Kurses erfolgt **auf Rechnung**. Wir senden Ihnen die Rechnung ca. zwei bis vier Wochen vor Kursbeginn per Post zu.

Seminarort

ELBCAMPUS
Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg
Zum Handwerkszentrum 1
21079 Hamburg

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Aufstiegs-BAföG

Dieser Lehrgang kann mit dem AFBG (Aufstiegs- bzw. Meister-BAföG) umfassend finanziell gefördert werden. Sie sparen bis zu 75% der Lehrgangskosten. Wir beraten Sie gern zur Antragsstellung.

Weiterbildungsbonus

Der Hamburger Weiterbildungsbonus unterstützt Hamburger bei der beruflichen Weiterbildung. Wir informieren Sie gern über die Förderbedingungen.

Handwerkskarten-Rabatt

Inhaber einer Handwerkskarte der Handwerkskammer Hamburg und deren Mitarbeiter erhalten 5% Rabatt auf die Lehrgangskosten, sofern die Buchung und Rechnungsabwicklung über die Firma erfolgt.

KONTAKT

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Telefon: 040 35905-777
weiterbildung@elbcampus.de

Beratungszeiten:

Montag - Donnerstag	8.00 - 16.30 Uhr
Freitag	8.00 - 16.00 Uhr

Stand: 17.05.2024 • Änderungen vorbehalten